



Euro gewinnt dramatisch: Was trieb die Währung auf Höchststände?

Der Euro erreicht den höchsten Stand seit 16 Jahren gegenüber dem Dollar, beeinflusst von politischen Entscheidungen in den USA und Deutschland.

Deutschland - Der Euro erlebt einen historischen Höhenflug und übertrifft den US-Dollar wie seit 16 Jahren nicht mehr! In den vergangenen Tagen stieg der Wert des Euros um über 4 Prozent gegenüber dem Dollar, was den größten wöchentlichen Anstieg seit März 2009 darstellt. Dies geschah, während der Dollarindex, der die Stärke des Dollars gegenüber mehreren globalen Währungen misst, um 3,4 Prozent auf 103,90 Punkte fiel – ein Wert, der den niedrigsten Stand seit November 2022 markiert, wie **kosmo.at** berichtet.

Ursächlich für diesen dramatischen Wechsel sind verschiedene Faktoren der US-amerikanischen Handelspolitik. US-Präsident Donald Trump hat in den letzten Tagen erhebliche Zölle auf Waren aus Kanada, Mexiko und China erhoben, was große Unsicherheiten am Markt ausgelöst hat. So könnten seine Zölle den Dollar belasten und dessen Rolle als weltweite Reservewährung gefährden. Im Gegensatz dazu wurden in Deutschland bedeutende politische Maßnahmen von CDU und SPD angekündigt, die das Wirtschafts- und Verteidigungsbudget stärken sollen, was den Euro zusätzlich stützt, wie **Stuttgarter Nachrichten** erklärt.

Diese politischen Maßnahmen und ihre Folgen

Die beiden großen deutschen Parteien planen Finanzpakete, die nicht nur durch höhere Verteidigungsausgaben, sondern auch durch ein umfassendes Infrastrukturprogramm das Wirtschaftswachstum ankurbeln sollen. Diese Entscheidungen signalisieren nach außen einen Zusammenhalt und könnten den Euro langfristig weiter stärken. Während die US-Notenbank unter Druck steht, die Zinsen angesichts einer hohen Inflation stabil zu halten, scheint die Europäische Zentralbank das Ende ihres Zinssenkungszyklus erreicht zu haben, was zu einer weiteren Stabilisierung des Euros beitragen könnte.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.kosmo.at • www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at